

# Stadtteil-Zeitung Fürstenwalde-Nord

Ausgabe Nr. 72 für Oktober und November 2017



Für Fritz Julius Friedländer wurde in der Karl-Liebnecht-Straße 61 am 6. September ein Stolperstein verlegt (Foto rechts oben). Es ist der zweite in Nord und einer von 50 im gesamten Fürstenwalder Stadtgebiet, die an ehemalige jüdische Mitbürgerinnen und Mitbürger erinnern, die in der NS-Zeit verfolgt, abtransportiert und ermordet wurden. Der Künstler Gunter Demnig (unteres Foto rechts) verlegte die Steine mit der Bronze-Aufschrift im Beisein von Nachfahren einer ebenfalls an diesem Tag geehrten Familie, den Vertretern des Aktionsbündnisses Stolpersteine Fürstenwalde und der Stadtverwaltung (Foto oben). Fritz Julius Friedländer, Jahrgang 1901, stammte aus Weißenfels in Sachsen-Anhalt und war mit Klara Charlotte Werwinski verheiratet. Friedländer arbeitete als selbstständiger Handelsvertreter. Während der Reichsprogromnacht wurde er verhaftet, kam ins KZ Sachsenhausen, war Zwangsarbeiter und wurde zum Kriegsende am 23. April 1945 versehentlich erschossen.



**18. November, 14 bis 18 Uhr: 5. Fürstenwalder Familientag in und um die Kulturfabrik:**  
mit Märchenerzähler Jeronimo, Lernwerkstatt Voigt „Wenn Lernen plötzlich leicht wird“, Bastel- und Spielangeboten  
Foto vom Familientag 2016: Stadtverwaltung

# Veranstaltungstipps für Oktober und November



Nils Landgren's FUNK UNIT (Schweden/Foto) spielen am 12. November ab 17 Uhr im „Fürstenwalder Hof“ anlässlich der **16. Fürstenwalder Jazz-Tage**. Außerdem wird es am 28. Oktober sowie vom 10. bis 12. November einen Jazz-Band-Ball und Auftritte von Joscho Stephan & Helmut Eisel Quartett sowie Karolina Strassmayer geben. Der Fürstenwalder Kulturverein lädt außerdem zum **Jazz-club Nr. 40** mit Gundermann\*Naehring\*Strauch am 2. Dezember (19 Uhr) in die Kulturfabrik ein. Informationen und Tickets unter [www.fwkv.de](http://www.fwkv.de), im Tourismusbüro und über alle Theaterkassen sowie in Fürstenwalde bei Hauke.

## **Kita Buratino, Komarowstraße 42e:**

22. November, 15 Uhr: Wohngebietsfest mit Weihnachtsmarkt

## **Fürstenwalder Weihnachtsfeiern für Senioren:**

4. und 5. Dezember im „Fürstenwalder Hof“, jeweils von 14.30 Uhr bis 18.30 Uhr. Kaffeegedeck, Abendbrotgedeck, musikalisches Bei- und Tanzprogramm. Kartenvorverkauf ab 30. Oktober, Montag bis Mittwoch von 10 bis 13 Uhr, nur im Mehrgenerationenhaus der Awo, Komarowstraße 42e. Karten 10 Euro, ab 20.11. 12 Euro

## **Mutter-Land, Briesener Straße 13 (Hof):**

10. Oktober, 15 bis 19 Uhr: Tag der seelischen Gesundheit mit SeelenKunst

## **10. Kinderturntag Fürstenwalde:**

8. November, 8.30 Uhr bis 13 Uhr im Pneumant-Sportforum Bahnhofstraße

## **Kiez KOM, Wolkowstraße:**

5. 10. und 2. 11./10 Uhr: Basteln  
13.10., 10.11./10.30 Uhr: Internationale Küche

26.10., 30.11./10 Uhr: Frühstück

27.11., 24.11./10 Uhr: Rommé

## **GefAS Hegelstraße 22:**

12.10., 9 Uhr: Themenfrühstück mit Auswertung  
11. Tafeltag und Sammeln von Vorschlägen für Themenplan 2018  
23.11., 13.30 Uhr: Plätzchen backen  
12.10. (14.30 Uhr) und 23.11. (15 Uhr):

Cafe der Begegnung

8.12., 14.30 Uhr: Weihnachtsfeier

## **Awo-Mehrgenerationenhaus, Komarowstraße 42e:**

5. Oktober, 17 Uhr: Marmeladen und Liköre - Geschenke aus der Küche  
13.10., 13 Uhr: Kleidertausch

7. November, 18 Uhr: Engel und Feen filzen im Filzkurs

16.11., 17 Uhr: Pralinen - Geschenke aus der Küche

22. November, 17 Uhr: Lesung „Der Fliegenschiss auf Großvaters Brillenglas mit Horst Miethe

29.11., 14 Uhr: Adventgestecke selbst gemacht in der Försterei

Weitere Informationen unter 03361 - 749028



## **Kirchenmusik im Dom St. Marien:**

6. Oktober, 11 Uhr: Orgelmusik zur Marktzeit mit Steffen Schreiner, Erkner

31. Oktober, 15:17 Uhr: „... daß wir gestrost und all in ein, mit Lust und Liebe singen...“: Martin Luther - vor, mit und nach seiner Zeit - Musik zum Hören und Mitsingen, Posaunenchor und Domkantorei Fürstenwalde

9. November, 15 Uhr: Domsingestunde donnerstags, 16 Uhr: Spatzenchor für Kinder von vier bis neun Jahren

donnerstags, 19.30 Uhr: Domkantorei

## **Kulturfabrik Fürstenwalde:**

7. Oktober, 19 Uhr: Ein Abend für Rio Reiser mit Jan Preuss & Gästen

10. Oktober, 10 Uhr: Frauenfrühstück mit Christine Wachholz-Siara über deren Reise mit der Transsibirischen Eisenbahn, 3 Euro, Einlass 9.45 Uhr

10. Oktober, 19 Uhr: Frauenstammtisch im Brauereimuseum

11. Oktober, 14 Uhr, Bibliothek: Erzähl- und Lesecafe der Generation Plus

12. Oktober, 18 Uhr, Bibliothek: Hans Fallada - unterschätzt in der deutschen Literaturgeschichte. Vortrag und Diskussion mit Dr. Sabine Koburger

13. Oktober, 19 Uhr: Jaimi Faulkner

14. Oktober, 19 Uhr: Renate Bergmann „Wer erbt, muss auch gießen“

20. Oktober, 19 Uhr: Lothar Bölck

21. Oktober, 19 Uhr: Barbara Thalheim

22. Oktober, 16 Uhr, Bibliothek: Iran - Märchenhaftes Persien, Fotoreportage

23. bis 28. Oktober: Bücherflohmarkt in der Stadtbibliothek zu deren Öffnungszeiten

25. Oktober, 10 Uhr, Bibliothek: Lesetheater Wolkenzauber

27. Oktober, 18 Uhr, Bibliothek: Schmökerstunde

28. Oktober, 19 Uhr: Emmi & Willnowsky

23.10. - 3.11.: Herbstferien im Kinderladen (Halloween-Dekorationen fertigen)

01. November, 10 Uhr, Bibliothek: „Sankt Martin ritt durch Schnee und Wind“, Erzähltheater

3. November, 19 Uhr: Ekel Alfred, Gastspiel Uckermärkische Bühnen

7. 11., 19 Uhr, Frauenstammtisch

9. November, 11 Uhr: Reinhard Simon, szenische Lesung „Er ist wieder da“

12. November, 15 Uhr: Alexander Lehmberg im Gespräch mit „Chefindianer“ Gojko Mitic

14. November, 10 Uhr: Frauenfrühstück, die Fürstenwalder Autorin Rita Kahnt liest aus ihrem neuem Buch, 3 Euro, Einlass ab 9.45 Uhr

weitere Veranstaltungen und Informationen: über die Kulturfabrik (03361 - 2288) oder im Tourismusbüro Fürstenwalde



Fotos: Sina Wegener vom Schülerclub des CTA Kulturvereins Nord



Tolle Ferientage hatte das Netzwerk Nord für Mädchen und Jungen organisiert. Hier einige Impressionen.



**1. Tag des Vorschulkindes**  
Das Bildungsnetzwerk *Ein Quadrat-kilometer Bildung* lädt gemeinsam mit der Stadt Fürstenwalde zum **ersten Tag des Vorschulkindes in Fürstenwalde ein**. Angesprochen sind Eltern, deren Kinder ab dem Schuljahr 2018/19 zur Schule gehen werden. Am Sonnabend, 7. Oktober, findet die Veranstaltung von 10 bis 13 Uhr in der Kulturfabrik Fürstenwalde (am Dom St. Marien) statt. Es wird Informationen zur Schulübergangsphase geben und die Schulen sowie Horte stellen sich mit ihren Angeboten vor. Bildungsnetzwerk

**Demokratie üben - Fürstenwalder bei U18-Wahl dabei**  
Nach Redaktionsschluss dieser Ausgabe hatten Fürstenwalder Kinder und Jugendliche die Gelegenheit, Demokratie zu üben und sich an der bundesweiten U18-Wahl zu beteiligen. **Am 14. September luden Stadtjugendpflege und Jugendring zu einem nichtöffentlichen Wahlforum ein.** In geschützter Atmosphäre hatten Kinder und Jugendliche die Gelegenheit, die Direktkandidaten ihres Bundestagswahlkreises zu befragen und den Politikern auch ihre Sorgen mitzuteilen. **Am 15. September, genau neun Tage vor der eigentlichen Bundestagswahl durften dann die Unter-18-Jährigen wählen.** Bis 18 Uhr hatten mehrere, spezielle Wahllokale in der gesamten Stadt geöffnet. Für den Abend wurde eine Wahlparty geplant, dazu wurden neben den Bundestagskandidaten auch Lokalpolitiker und Medienvertreter eingeladen. Dort erwarteten die Gäste erste Hochrechnungen der Ergebnisse aus den Wahllokalen, ein Buffet und alkoholfreie Getränke sowie die Übermittlung der Ergebnisse an die Bundeswahlzentrale U18 und das vorläufige Ergebnis der Abstimmungen in Fürstenwalde. Anne-GretTrilling



## Zilki 13 sagt Dankeschön!

### Ein herzliches Dankeschön für ein tolles Fest an der Begegnungsstätte!

Unser Dankeschön gilt all den vielen fleißigen Helfern von der Anwohner-AG, ebenso den Geld-Sponsoren Wowi und Kaufland sowie den Sachspenden-Sponsoren Foto Bumke, Deutsche Bank, KWU und Stadtverwaltung. Danke auch an die Mitarbeiter vom NordClub und vom Kiez KOM sowie Herrn Jotter.



Text und Fotos: Zilki 13 / Kathrin Kaiser, Christine Ehrmüller (Caritas)



## Foto-Ausstellung

„Vulnerable souls - verletzte Seelen. Kindheit im Flüchtlingscamp Zaatari in Jordanien“- heißt eine besondere, anrührende Fotoausstellung, die bis zum 20. Oktober in der Fürstenwalder Stadtbibliothek zu sehen sein wird.

Die Ausstellung zeigt Fotos, die Manar Bilal in dem Lager gemacht hat. In Fürstenwalde wird sie dank einer Kooperation der Stadtbibliothek mit dem Eine-Welt-Projekt des Evangelischen Kirchenkreises Oderland-Spree und Mohammad Bilal zu den jeweiligen Öffnungszeiten der Bücherei gezeigt.

Das weltgrößte Flüchtlingslager Zaatari liegt mitten in der jordanischen Wüste, nicht weit von der syrischen Grenze entfernt. Aufgebaut 2012 als Provisorium zu Beginn des Krieges in Syrien ist es längst eine funktionierende Stadt mit rund 85.000 Menschen geworden. Maher Bilal zeigt Kinder, die trotz aller Widrigkeiten eine ungebrochene Lebenslust verspüren. Pascal Gräfe

## Volksbegehren

Für das Volksbegehren „Bürgernähe erhalten - Kreisreform stoppen“ können Bürgerinnen und Bürger bis zum 28. Februar 2018, 16 Uhr, zu den Öffnungszeiten des Fürstenwalder Bürgerbüros und darüber hinaus ab 7 Uhr in der Verwaltung abstimmen bzw. sich in die Listen eintragen lassen. Eine Briefwahl ist ebenfalls möglich.

Noch im Herbst soll es Extra-Termine in den drei Ortsteilen von Fürstenwalde/Spree und der Rauenschen Ziegelei geben. Darüber wird die Stadtverwaltung informieren, wenn die Termine feststehen.

Weitere Informationen zu dem Volksbegehren gibt es im Rahmen des Internetauftrittes der Stadt Fürstenwalde/Spree.

Die Fakten können eingesehen werden, wenn man die Startseite aufruft und dort unter „Aktuelles“ den Punkt „Volksbegehren Kreisreform stoppen - Eintragungslisten liegen aus.“ Trilling

## Neuer Spielplatz-Pate



Dr. Peter Maczek (Foto links: Stadtverwaltung) ist der neue Spielplatzpate von Fürstenwaldes größtem Spielplatz, dem Mühlenberg. Schon als Kind und als Jugendlicher hat er dort seine Freizeit verbracht.

Nun kommt er mit seinen Enkeln auf den Platz. Dabei schaut er sowieso immer mal nach dem Rechten auf „seinem“ Mühlenberg, wie er ihn nennt. Am Pavillon hat er schon einige Banklatten ersetzt, die herausgebrochen waren. Auch Scherben aufsammeln ist öfter nötig. Ruhestand bedeutet für Dr. Peter Maczek nicht etwa ruhen, sondern sich noch mehr sozial engagieren. Das tat er bisher unter anderem im Rotaryclub, der den Jugendfreizeitreff Paule 49 unterstützt. Vor kurzem erhielt Dr. Maczek offiziell seinen Patenvertrag und den Patenausweis (Foto) von der Spielplatzkommission der Stadt Fürstenwalde/Spree. Sie fördert Spielplatzpatenschaften für städtische Spielflächen, um die Erhaltung und Nutzung zu verbessern und um die Kinder zum aktiven Miteinander auf den Spielflächen anzuregen. Von den 29 (halb)öffentlichen städtischen Flächen haben derzeit sechs eine solche ehrenamtliche Patenschaft. **Dringend Paten gesucht werden derzeit für den Spielplatz an der Kita „Buratino“ in der Komarowstraße.** Weitere Informationen zu den Spielplatzpatenschaften gibt es in der Stadtverwaltung bei Kati Bauer, Telefon 03361 - 557 164. Stadtverwaltung

## Impressum

Stadtteil-Zeitung für Fürstenwalde-Nord  
gefördert von der Stadt Fürstenwalde/Spree



und dem  
Bund-Länder-Programm  
„Soziale Stadt“

### Briefe an die Redaktion:

Bitte im Jugendklub Nord oder anderen Begegnungsstätten in Nord abgeben oder per E-Mail

### Redaktion und Layout:

Diplom-Journalistin Kerstin Schreiber  
jour.kschreiber@gmail.com

### Technische Unterstützung:

„Datenfuchse“ Stephan Schürhoff, Berlin

Druck: Druckerei Oehme Fürstenwalde  
Abholung der Ausgaben: im Jugendklub Nord  
Redaktionsschluss Nr. 72: 06.09.2017

Nächste Ausgabe für Dezember 2017:

Redaktionssitzung am 6. November bei der

GefAS, Hegelstraße 22, Beginn: 10 Uhr

Redaktionsschluss Nr. 73: 7.11. 2017

Alle Ausgaben der Stadtteilzeitung  
sind auf [www.fuewa-nord.de](http://www.fuewa-nord.de) einsehbar